

Radlertreff



Viele Besucher haben sich am Maifeiertag nach St. Vit aufgemacht, wo zum dritten Mal in Folge zum Benefiz-Radlertreff in den Garten des Küsterhauses eingeladen worden war. Die Band „WohnzimmerSoul“ sorgte für die passende Unterhaltung. Bild: Leskovsek

Resonanz übertrifft alle Erwartungen

Rheda-Wiedenbrück (wl). Entgegen aller Wetterprognosen hat sich der 1. Mai als ein wunderschöner Tag erwiesen: Viele Besucher fanden den Weg nach St. Vit, wo zum dritten Mal in Folge zum Benefiz-Radlertreff in den Garten des Küsterhauses eingeladen worden war.

Wenngleich das Team von „Dorf aktiv“ die Theke vergrößert und deutlich mehr Deftiges sowie Kuchen vorbereitet hatte, waren die ersten Spezialitäten bereits am frühen Nachmittag ausverkauft. „Mit so einem Ansturm hatten wir bei der Wettervorhersage nicht gerechnet, freuen uns aber riesig, dass es so gekommen

ist“, sagte der Vorsitzende Ludger Vollenkemper am Ende des Tags. Auch der eigens kreierte Frühlingsschnaps „Küsters Fröchtchen“ fand regen Absatz, war doch schließlich ein Hauch Rhabarber aus dem hauseigenen Garten in der ansonsten geheimen Rezeptur enthalten.

Punkt 11 Uhr wurde das Fass angestochen. Mit einem gemeinsam gesungenen Mailed begrüßen die Gäste den Wonnemonat und ließen sich das Freibier schmecken. Darunter waren auch der heimische CDU-Landtagsabgeordnete André Kuper und seine Frau, welche sich an dem Renovierungsprojekt sehr interessiert zeigten. Der Parlamentarier

wünschte dem Vorstandsteam viel Glück, dass die Anträge in Kürze bewilligt werden und es im Frühjahr 2018 losgehen kann. Wenn der Radlertreff im nächsten Jahr stattfindet, sollten die Besucher möglichst schon Fortschritte sehen, sagte Vollenkemper.

Viele Gäste kamen auch, weil sie wissen, dass hinter der Aktion der gute Zweck steht. Mehr als 40 ehrenamtliche Helfer – nicht nur aus St. Vit – hatten den ganzen Tag über jede Menge zu tun, um die Besucher mit Essen sowie Getränken zu versorgen und auch viele Fragen zum Küsterhaus zu beantworten. Die Band „WohnzimmerSoul“ bot die passende Unterhaltung und erntete reich-

lich Applaus für ihre Songs. „Hier ist alles immer mit so viel Liebe zum Detail gemacht“, meinte eine Besucherin und lobte insbesondere den Kuchen.

Der Umsatz konnte nochmals gesteigert werden, so dass bestimmt wieder eine stolze Summe in den Topf für das Bauvorhaben „Restaurierung Küsterhaus“ fließen wird. Am 1. Juli gibt es die nächste Veranstaltung im Küstergarten. Dann trifft beim Sommerkonzert Pop auf Blues. Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Rulf und auf E-Mail-Anfrage (karten@dorfaktiv.de) zum Preis von zwölf Euro.

Weitere Infos im Internet unter www.dorfaktiv.de